

# Arabisch

## Lektion 11

أَحَدَ عَشَرَ [ʿad-dars(u) (ʿa)l-Ha:diy(a) ʿashar(a)] *die 11. Lektion*; أَحَدَ عَشَرَ

[ʿaHada ʿashar(a)] *elf* (m), إِحْدَى عَشْرَةَ [ʿiHda: ʿashra(ta)] *elf* (f)

### 11.1 Weitere Verbformen

#### 11.1.1 Das Hilfsverb [ka:na]

In 6-3 hatten wir zum ersten Mal zwei kleine Konjugations-Tabellen aufgestellt, die noch sehr einfach aussahen. Heute wollen wir wieder Tabellen entwerfen, die die Konjugationsformen von *sein, existieren* enthalten. Vor allem die Vergangenheitsformen (Perfekt) *ich war, du warst, er war* usw. sind wichtig, denn sie werden oft benutzt, wenn abgeschlossene Ereignisse geschildert werden.

Wir wissen, dass die Gegenwartsformen *ich bin, du bist* usw. im Arabischen nicht erscheinen. Wenn es aber um *ich war, du warst* usw. geht, also um die Vergangenheit, so muss dies auch im Arabischen ausgedrückt werden. Das zu benutzende Verb ist leicht kompliziert, und wir werden gut daran tun, die Formen auswendig zu lernen. Das Verb heißt **كَانَ** [ka:na] und bedeutet *er, es war*. Ursprünglich hatte dieses Verb in der Mitte den Konsonanten wa:w, also ein w, vgl. 1-5, der aber im Perfekt (Vergangenheit) verschwindet. Daher gehört **كَانَ** zu den *hohlen* oder *konkaven* Wörtern. Außerdem sehen wir in der folgenden Tabelle, dass unser Verb zwei verschiedene **Stämme** hat, **ka:n** und **kun**. Der Verbstamm ist der Teil der Verbform zwischen Präfix und Endung. Die Endungen sind jedoch die, die wir bei allen arabischen Verben antreffen. Beim **Imperfekt** (*Gegenwart, Zukunft*) haben wir die üblichen *Präfixe*. Das u-Suffix des Imperfekts bei ʿana: *ich*, ʿanta *du* (m), huwa *er*, hiya *sie* und naHnu *wir* wird im gesprochenen Arabisch i.Allg. unterdrückt. Das **Perfekt** hat kein Präfix und die Endungen sind bei allen Verben gleich. Im Singular **a, at, ta, ti, tu** und im Plural **u:, na, tum, tunna, na:**. Es ist somit leicht, die Perfektformen eines bestimmten Verbs zu bilden. Z.B. von der Wurzel {k, t, b}:  
**Singular:**  
 [katab-a] *er schrieb*, [katab-at] *sie schrieb*, [katab-ta] *du* (m) *schriebst*, [katab-ti] *du* (f) *schriebst*, [katab-tu] *ich* (m/f) *schrieb*  
**Plural:**  
 [katab-u:] *sie* (m) *schrieben*, [katab-na] *sie* (f) *schrieben*, [katab-tum] *ihr* (m) *schriebt*, [katab-tunna] *ihr* (f) *schriebt*, [katab-na:] *wir* (m/f) *schrieben*

#### Singular:

[katab-a] *er schrieb*, [katab-at] *sie schrieb*, [katab-ta] *du* (m) *schriebst*, [katab-ti] *du* (f) *schriebst*, [katab-tu] *ich* (m/f) *schrieb*

#### Plural:

[katab-u:] *sie* (m) *schrieben*, [katab-na] *sie* (f) *schrieben*, [katab-tum] *ihr* (m) *schriebt*, [katab-tunna] *ihr* (f) *schriebt*, [katab-na:] *wir* (m/f) *schrieben*

Hier folgt nun die Konjugation von كَتَبَ [ka:na] *er war*; Wurzel: {k,|,n}, u,u

	Perfekt		Imperfekt	
<b>Singular</b>				
3.m.s.	كَانَ <i>er war</i>	<b>ka:n-a</b>	يَكُونُ <i>er wird</i> <i>sein</i>	ya-ku:n-u
3.f.s.	كَانَتْ	<b>ka:n-at</b>	تَكُونُ	ta-ku:n-u
2.m.s.	كُنْتَ	kun-ta	تَكُونُ	ta-ku:n-u
2.f.s.	كُنْتِ	kun-ti	تَكُونِينَ	ta-ku:n-i:na
1.m/f.s.	كُنْتُ	kun-tu	أَكُونُ	'a-ku:n-u
<b>Plural</b>				
3.m.p.	كَانُوا	<b>ka:n-u:</b> (Alif!)	يَكُونُونَ	ya-ku:n-u:na
3 f.p.	كُنَّ	kun-na	يَكُنْنَ	ya-kun-na
2 m.p.	كُنْتُمْ	kun-tum	تَكُونُونَ	ta-ku:n-u:na
2 f.p.	كُنْتُمْ	kun- tunna	تَكُنْنَ	ta-kun-na
1 m/f.p.	كُنَّا	kun-na:	نَكُونُ	na-ku:n-u
<b>Dual</b>				
3 m.d.	كَانَا <i>beide</i> <i>waren</i>	<b>ka:na:</b>	يَكُونَانِ <i>beide</i> <i>werden sein</i>	ya-ku:n-a:ni
3 f.d.	كَانَتَا	<b>ka:nata:</b>	تَكُونَانِ	ta-ku:n-a:ni
2 m/f.d.	كُنْتُمَا	<b>kuntuma:</b>	تَكُونَانِ	ta-ku:n-a:ni

Sie sollten sich die Tabelle immer mal wieder anschauen und versuchen, sich Auffälligkeiten zu merken. Z.B. finden Sie in allen Konjugationen beim Perfekt der 3. Person Femininum Singular (**3.f.s.**) die Endung **-at**, an der wir leicht erkennen können, dass es sich um was Weibliches handelt. Es ist also ebenso wie bei femininen Substantiven, die i.Allg. ebenfalls auf -at endigen. <http://acon.baykal.be/> liefert mit der Wurzel { ك ا ن } und den Vokalen u, u die folgenden Tabellen (und weitere). Bereits in 6-3 sahen wir, dass im Singular die Imperfekt-Formen von 3.f. und 2.m. übereinstimmen. Zum Imperfekt merken wir uns noch das mit **sa-** gebildete **Futur**: [**sa-yaku:n(u)**] *er wird sein* statt einfach [**yaku:n(u)**] und den **Konjunktiv** [**yaku:n(a)**] *dass er sei*.

(Ich fand gerade folgende Links brauchbar (9.12.2011):

[http://www.appliedlanguage.com/free\\_translation.shtml/](http://www.appliedlanguage.com/free_translation.shtml/) Effel Arabic Dictionary unter <http://welokey.nl/arabic/index.php> (nicht downloadbar ?))

يَكُونُ كَانَ   type I كان					
perfectum active			perfectum passive		
كُنْتُ		كُنَّا	كُنْتُ		كُنَّا
كُنْتَ	كُنْتُمَا	كُنْتُمْ	كُنْتَ	كُنْتُمَا	كُنْتُمْ
كُنْتِ	كُنْتُمَا	كُنْتُنَّ	كُنْتِ	كُنْتُمَا	كُنْتُنَّ
كَانَ	كَانَا	كَانُوا	كَانَ	كَانَا	كَانُوا
كَانَتْ	كَانَتَا	كَانْنَ	كَانَتْ	كَانَتَا	كَانْنَ
imperfectum active			imperfectum passive		
أَكُونُ		نَكُونُ	أُكَانُ		تُكَانُ
تَكُونُ	تَكُونَانِ	تَكُونُونَ	تُكَانُ	تُكَانَانِ	تُكَانُونَ
تَكُونِينَ	تَكُونَانِ	تَكُونْنَ	تُكَانِينَ	تُكَانَانِ	تُكَانْنَ
يَكُونُ	يَكُونَانِ	يَكُونُونَ	يُكَانُ	يُكَانَانِ	يُكَانُونَ
يَكُونِينَ	يَكُونَانِ	يَكُونْنَ	يُكَانِينَ	يُكَانَانِ	يُكَانْنَ

<http://acon.baykal.be/>

### Beispiele zu 3.f.s.:

كَتَبَتْ [katab-at] sie schrieb; فَتَحَتْ [fataH-at] sie öffnete; وَصَلَتْ [waSal-at] sie kam an. (In 9.2 sahen wir, dass das Transport-Mittel mit **bi-** angegeben wird: er kam mit dem Flugzeug an وَصَلَ بِالطَّائِرَةِ [waSala bi-(ʿa)T-Ta:ʿira(ti)] er kam mit dem Flugzeug an.) وَقَعَتْ الْأَبْنَةُ [ʿal-bintu waqaʿ-at] das Mädchen (oder die Frau) وَقَعَتْ الْأَنْسَاءُ [ʿal-nisa:ʿu] fiel.

(Wenn leblose Gegenstände wie Bücher fallen, wird i.Allg. auch der weibl. Singular geschrieben: die Bücher fielen وَقَعَتْ الْكُتُبُ [ʿal-kutubu waqaʿ-at]).

Wir wissen, dass das Verb eigentlich zu Beginn des Satzes stehen sollte, also [waqaʿ-at ʿal-bintu]. In diesem Fall muss man dann aber einen Verbindungsvokal, meist i, einsetzen und [waqaʿati - (ʿa)l-bintu] schreiben: وَقَعَتِ الْأَبْنَةُ.

Das vorhin erwähnte Verb [kataba] *schreiben* (er schrieb) hat die Wurzel {k t b}. Wenn wir nun lesen [katab-ti], so wissen wir, dass dies nur heißen kann *du* (f) *schriebst*. [tak-tub-i:na] ist selbstverständlich *ihr* (f) *schreibt*. Hier erkennen wir das Präfix ta- und das Suffix -i:na der 2. Person femininum Plural. Ferner ist der Vokal **u** nach dem zweiten Wurzelkonsonanten auffällig. Andere Verben haben zwischen dem 2. und 3. Konsonanten vielleicht **a** oder **i**. Präfixe und Suffixe folgen einem festen Schema, aber diese Imperfekt-Vokale sind nicht vorhersagbar, wir wissen nur, dass sie entweder a, i oder u lauten. Die Wörterbücher geben diesen Vokal immer an. Wenn Sie zu *schreiben* finden "kataba/ yaktubu", so wissen Sie, dass als Imperfekt-Vokal **u** eingesetzt werden muss. Auch das Konjugationsprogramm **Acon** wartet darauf, dass der Benutzer diesen Vokal eingibt.

Im **Langenscheidt-Wörterbuch** steht auf S. 399: كَتَبَ [katab (jaktub)] *schreiben* (mit noch vielen weiteren Bedeutungen). Das Wörterbuch gibt keine Konjugationsendungen an. Im Wörterbuch von **H. Wehr**, Urbana II, 1993, steht auf S. 951 der 4. Auflage: كَتَبَ kataba u ... *to write*, also mit Angabe der Endung.

### 11.1.2 Kommentierte Beispiele zu [ka:na]:

كَانَ مُحَمَّدٌ تَاجِرًا [ka:na MuHammad(un) ta:jiraN] *Mohammed war ein Kaufmann*  
Wörtlich: *es war M. ein Kaufmann* (Akk.)

كُنْتُ فَقِيرًا فِي شَبَابِي [kuntu faqi:raN fi: shaba:bi:] *Ich war arm ("Fakir") in meiner Jugend;*  
*arm* [faqi:r(un)], *Jugend* [shaba:b(un)], *in ihrer Jugend* [fi: shaba:biha:];

كَانَتْ بِنْتًا حَمِيْلَةً فِي شَبَابِهَا [ka:nat bintaN jami:lataN fi: shaba:biha:], vgl. 6-4 und 7.1  
*sie war ein hübsches Mädchen in ihrer Jugend*

كَانَ الْكَلِمَةُ اللّٰهُ (oder اللّٰهُ) [ka:na ('a)l-kalimatu ('a)llah(a)] (Akk.) *das Wort war (den) Gott*

(Man könnte meinen, Johannes 1:1 enthalte kein grammatisches Problem. Dennoch streiten Leute sich darum, ob es ka:na oder ka:nat heißen muss. Im griechischen Original und in der Vulgata steht: *Gott war das Wort*. Die meisten Übersetzungen sagen jedoch: *das Wort war Gott*, wohl weil sie davon ausgehen, dass auch hier das Kommutativgesetz gilt.)

لَمَّا كُنْتُ مُعَلِّمًا فِي الْكُلِّيَّةِ الْوَطَنِيَّةِ [lamma: kuntu mu'allim-aN fi:( 'a)l-kulli:ya(ti) ('a)l-waTaniyya(ti)] *als ich Lehrer war am (wörtl. im) National-College ...*

[lamma:] *als*; [kulli:ya(tun)] *College, höhere Schule*; [waTaniyyun] *national*; ['al-kulli:yatu ('a)l-waTaniyyatu] *das Nationale College*

(**Einige Worte zum Schulwesen, vgl. 3-6:** *Der Direktor der Schule* ist [mudi:r(u) ('a)l-madrasa(ti)]. [mudarris(un)] ist i.Allg. ein *Dozent*, [mudarrisa(tun)] eine *Dozentin*, und *die Lehrer der Schule* sind مُعَلِّمُو الْمَدْرَسَةِ [mu'allimu: ('a)l-madrasa(ti)]. Es handelt sich hier um eine **Genitiv-Verbindung** im Plural. Das Nomen regens verliert beim Plural das **-na** der maskulinen Endungen **-u:na** und **-i:na**. Der feminine Plural auf **-a:tun** stößt in diesem Fall nur das **-n** ab:

*Die Lehrerinnen der Schule* sind مُعَلِّمَاتُ الْمَدْرَسَةِ [mu'allima:t(u) ('a)l-madrasa(ti)] *Schule* [madrasa(tun)], Pl. [mada:ris(u)]; *eure Schulen* [mada:risu-kum] (Genitiv: [mada:risi-kum], Akkusativ: [mada:risa-kum]. *Unterricht* دَرَسٌ [dars(un)] kommt von دَرَسَ [darrasa] *unterrichten*. Auch عَلَّمَ ['allama] bedeutet *unterrichten*. Ein *Studium* wird mit دِرَاسَةٌ [dira:sat(un)] bezeichnet. Wir sehen hier überall die Wurzel {d,r,s}! Durch Zwischenschalten von Vokalen kann man eine große Anzahl von Wörtern produzieren, vor allem, wenn man noch Vor- und Nachsilben benutzt. Natürlich benutzt das tatsächliche Arabisch nur einen Bruchteil aller Möglichkeiten.

In dem Satz: لَا أَعْرِفُ كَمَ طَالِبًا فِي الْجَامِعَةِ [la: 'a'rifu kam Ta:libaN fi:( 'a)l-ja:mi'a(ti)] erkennen wir den Akkusativ Singular طَالِبًا [Ta:libaN] von طَالِبٌ [Ta:lib(un)] *Student*, Pl. طُلَّابَةٌ [Talaba(tun)] oder طُلَّابٌ [Tulla:b(un)]. An dem Singular ist كَمَ [kam] *wieviel* schuld, denn es verlangt einen unbestimmten Akkusativ Singular oder مِنْ [min] mit nachfolgendem Plural. أَعْرِفُ *ich weiß* finden Sie auf Seite 6-3. Der Satz lautet übersetzt: *ich weiß nicht, wieviele Studenten an der Universität sind.*

Hier sind noch drei Sätze mit *gehen, schreiben* und *sein*:

*Mohammed ging in die Schule* ذَهَبَ مُحَمَّدٌ إِلَى الْمَدْرَسَةِ [dhahaba muHammad(un) 'ila:( 'a)l-madrasat(i)]

*Er schrieb dir einen Brief* كَتَبَ رِسَالَةً إِلَيْكَ [kataba risa:latan 'ilayki]; *dir* (fem.) = ['ilayki], vgl. 13-9

Mohammed war großzügig كَانَ مُحَمَّدٌ كَرِيمًا [ka:na muhammad(un) kari:maN];

großzügig كَرِيمٌ [kari:mun], Pl. كُرَمَاءُ [kurama:'u]

#### Beachte:

1. Die Akkusativendung -an (oder -aN) wird mit 'alif und zwei fatHa geschrieben.
2. Die Ergänzungen (= Prädikats-Nomen) zum Hilfsverb [ka:n(a)] stehen immer im Akkusativ.
3. Das 'alif der Akkusativendung -an wird nicht geschrieben, wenn diese nach ta:' marbu:Ta steht, z.B. كَانَتْ طَبِيبَةً [ka:nat Tabi:ba(tan)] *sie war Ärztin*. **Beachte auch: Vor dem Artikel lautet [ka:nat] [ka:nati] (Bindevokal!)**

### 11.1.3 Plusquamperfekt und "past continuous" (duratives Perf.)

Wichtig ist, sich zu merken, dass das "Perfekt", z.B. [kunta] oder [katabta] nicht immer als deutsches *Präteritum* wiedergegeben werden kann, also als *du warst* oder *du schriebst*. Manchmal hat man, je nach Zusammenhang, das deutsche *Perfekt* zu benutzen, *du bist gewesen* oder *du hast geschrieben*. Es kann ein dritter Fall eintreten, nämlich der des deutschen *Plusquamperfekts*: *du warst gewesen* oder *du hattest geschrieben*.

Der Fall des *Plusquamperfekts* eines Verbs, auch *Vorvergangenheit* oder *vollendete Vergangenheit* genannt, kann im Arabischen auch mit Hilfe von [ka:na] gebildet werden, z.B. [ka:na kataba] *er hatte geschrieben*, [ka:nat fahimat] *sie hatte verstanden*, z.B. die *Bedeutung* von etwas. *Die Bedeutung* [ʾal-maʿnā], *eine Bedeutung* [maʿna(N)].

كَانَتْ فَهِمَتْ مَعْنَاهُ [ka:nat fahimat maʿna:hu] *sie hatte seine Bedeutung verstanden*

الْمَعْنَى [ʾal-maʿnā] ist ein Nomen auf **a:** (vgl.9-8), das mit ى geschrieben wird (daher ā statt a:). Wenn, wie in unserem Satz, ein Suffix angehängt wird, schreibt man ٰ anstelle des ya:' ى. Die unbestimmte Form *Bedeutung* wird folgendermaßen geschrieben: مَعْنَى [maʿna(N)]. Das ى bleibt also erhalten. (Das am Wortende mit ى geschriebene a: heißt 'alif maqSu:ra.)

Zu [fahima] *er verstand* gehört die Gegenwart (**Imperfekt**) [yafhamu] *er versteht*.

Wenn [ka:na] mit dem "**Imperfekt**" eines Verbs verbunden wird, so entsteht das, was man im Englischen mit **past continuous** bezeichnet, also eine Handlung, die gewohnheitsmäßig abläuft, z.B. *er pflegte jeden Tag zum Markt zu gehen*, oder die

durch ein neues Geschehen unterbrochen wird: *ich war dabei, einen Brief zu schreiben, als sie mich besuchten*. Bei diesem Gebrauch von [ka:na] steht das Subjekt im Allg. zwischen [ka:na] und dem Imperfekt des zweiten Verbs, kann aber auch vor oder nach der Verbgruppe stehen (die beiden Verben bilden eine sogenannte *Verbalphrase*).

### Beispiele:

1. *Er pflegte jeden Tag zum Markt zu gehen während seines Urlaubs.*

كَالَ يَذْهَبُ إِلَى السُّوقِ كُلَّ يَوْمٍ أَثْنَاءَ إِجَازَتِهِ

[ka:na yadhhabu 'ila:( 'a)s-su:qi kulla yawmin 'athna:'a 'ija:zatihi]

*er geht* يَذْهَبُ [yadh-hab(u)]; *Markt* سُوقٌ [su:q(un)]; *jeder, alle* كُلُّ [kull(un)];

*jeden Tag* كُلَّ يَوْمٍ [kulla yawm(in)]-nach [kull(un)] steht immer ein Genitiv! (*Jeden*

*Morgen* wäre كُلَّ صَبَاحٍ [kulla Saba:H(in)]; *Morgen* = صَبَاحٌ [Saba:H(un)]

*während* أَثْنَاءَ ['athna:'a]; *Urlaub* إِجَازَةٌ ['ija:za(tun)] und auch عُطْلَةٌ ['uTla(tun)]

2. *Ich war dabei, einen Brief zu schreiben, als sie zu mir hereinkamen.*

كُنْتُ أَكْتُبُ خِطَابًا لَمَّا دَخَلُوا عَلَيَّ

[kuntu 'aktubu chiTa:ban lamma: dachalu: 'alayya]; *hereinkommen* دَخَلَ [dachala]

## 11.2 Wörter von Bedeutung

*Bedeutung* مَعْنَى [ma'na(N)], Pl. مَعَانٍ [ma'a:ni(N)]; *zahlreich* عَدِيدٌ ['adi:d(un)]

*Fatwa* فَتْوَى [fatw-an], Pl. فَتَاوٍ [fata:wiN]

(Spätestens seit Khomeinis Mordaufruf gegen Salman Rushdie -1989- hat *Fatwa* einen üblen Beigeschmack. Technisch handelt es sich um eine nicht gerichtsverbindliche Rechtsauskunft eines Religionsgelehrten. Sammlungen neuerer *Fatwas* kann man im Internet finden.)

*Basis, die Basis* (Al-Qa:'ida) قَاعِدَةٌ، الْقَاعِدَةُ [qa:'idun, 'al-qa:'idu]

(*Freiheits*) *Kämpfer* مُجَاهِدٌ [muja:hid(un)]; *Partei* حِزْبٌ [Hizb(un)], Pl. ['aHza:b(un)]

Die "Hizbollah" ist die Partei Allahs. *Die Baath-Partei* حِزْبُ أَجْبَعَثٍ [Hizb(u) ('a)l-ba'th(i)] ist die Partei der Auferweckung. *Auferweckung* [ba'th(un)]

*Versammlung* إِجْتِمَاعٌ ['ijtima:'(un)]. (Abgeleitet von إِجْتَمَعَ ['ijtama'a] *sich treffen*.)

*Ansprache* حِطَاب [chiTa:b(un)], Pl. [chiTa:ba:t(un)]; *eine Ansprache halten* أَلَقَا حِطَابًا [ʿalqa: chiTa:baN]; *Präsident* رَئِيسٌ [raʿi:s(un)]; *Staatspräsident* 10-5;  
*Politik* سِيَاسَةٌ [siya:sa(tun)]; *Minister* وَذِيْرٌ [wadhi:r(un)], Pl. وَذَرَاءُ [wudhara:ʿu]  
 (Plural auf -u);  
*Ministerium* [widha:ra(tun)]; *Regierung* حُكُومَةٌ [Huku:ma(tun)], Pl. [Huku:ma:t(un)];  
 (حُكُومَةٌ ist abgeleitet von dem Verb حَكَمَ [Hakama] *herrschen, regieren*);  
*anwesend sein* حَضَرَ [HaDara]; *teilnehmen (an)* إِشْتَرَكَ [ʿishtaraka (fi:)];  
*am Unterricht teilnehmen* إِشْتَرَكَ فِي الدَّرْسِ [ʿishtaraka fi:(ʿa)d-darsi];  
*Unterricht* [dars(un)]. Zu [darrasa], also Doppel-r, vgl. 2-1.  
*das Parlament* أَلْبَرْلَمَانُ [ʿal-barlama:nu] = franz. Lehnwort (*parlement*);  
*eine Versammlung abhalten, einen Vertrag schließen* عَقَدَ [ʿaqada]

### Beispielsätze:

*Alle Minister waren anwesend* حَضَرَ كُلُّ أَلْوَذَرَاءِ [HaDara kull(u) (ʿa)l-wudhara:ʿi]

Das Nomen كُلُّ [kull(un)] bedeutet *alle*, wenn es von einem *bestimmten* Nomen im Genitiv gefolgt wird (hier kann auch جَمِيعٌ [jami:ʿu] benutzt werden). Folgt ihm ein *unbestimmtes* Nomen, so bedeutet es *jeder*. Wir hätten demnach sagen können: حَضَرَ جَمِيعُ أَلْوَذَرَاءِ [HaDara jami:ʿ(u) (ʿa)l-wudhara:ʿi]. *Einige* ist بَعْضٌ [baʿDu].

*Alle Minister der Regierung nahmen an der Versammlung teil*

حَضَرَ كُلُّ وَذَرَاءِ أَلْحُكُومَةِ أَلْإِجْتِمَاعِ [HaDara kull(u) wudhara:ʿi (ʿa)l-Huku:ma(ti) (ʿa)l-ʿijtima:ʿa]

*Das Parlament hielt vergangene Nacht eine Versammlung (Sitzung) ab.*

عَقَدَ أَلْبَرْلَمَانُ إِجْتِمَاعًا أَلَّلَيْلَةَ أَلْمَاضِيَّةِ [ʿaqada (ʿa)l-barlama:nu (ʿi)jtima:ʿaN (ʿa)l-laylat(a) (ʿa)l-ma:Diya(a)]. laylat(a) und ma:Diya(a) sind Akkusative.

**Erklärungen:** مَاضٍ [ma:Di(n)] *vergangen* gehört wie auch غَالٍ [gha:li(n)] *teuer* zu den Nomina auf **-in** (mit Stammauslaut **-i:**), vgl. 9-8.

Nom. und Gen. Singular lauten [ma:Di(n)] bzw. [ʿal-ma:Di:]; [ma:Diyan] und [ʿal-ma:diya] sind Akkusativ Singular.



In *Pausalstellung* spricht man das -n nicht aus, man sagt [gha:li:]. Die feminine Endung -i:at wird zu -iyat, bzw. -iyat(un). So wird aus [ma:Di:] im Nom.f. [ma:Diya(un)] und im Akk. [ma:Diya(a)]. (*kommend, künftig* = مُقْبِلٌ [muqbil(un)])

Arabische Grammatiker benutzen nicht die Bezeichnung *Perfekt* für die *Vergangenheit* ([ʿal-ma:Di:]), sondern **ma:Di:**. Das *Imperfekt* wird mit **muDa:riʿ** bezeichnet, was *ähnlich* bedeutet und wohl noch weniger dem *ähnlich* ist, was das *Imperfekt* bedeutet.

Man kann also fragen: *was ist die Bedeutung dieses Wortes?* مَا مَعْنَى هَذِهِ الْكَلِمَةِ ؟ [ma:maʿna(n) hādhihi (ʿa)l-kalima(ti)]. Antwort: *Es hat* ("ihm sind") *zahlreiche Bedeutungen.* لَهَا مَعَانٍ عَدِيدَةٌ [laha: maʿa:ni(n) ʿadi:da(tun)]

*Einige Studentinnen nahmen am Unterricht teil.*

إِشْتَرَكْتُ بَعْضُ الطَّالِبَاتِ فِي الدَّرْسِ [ʿishtarakat baʿDu (ʿa)T-Ta:liba:ti fi:(ʿa)d-darsi]

*Ich war zu einer Party eingeladen, aber ich ging zur Schule.*

كُنْتُ مَدْعُوًّا إِلَى حَفْلَةٍ ، وَلَكِنْ ذَهَبْتُ إِلَى الْمَدْرَسَةِ

[kuntu madʿuwwan ʿila: Haflatin, wala:kin dhahabtu ʿila: (ʿa)l-madrasati]

Wenn *aber* vor einem Substantiv oder mit einem Suffix steht, so muss die Langform لَكِنَّ [la:kinna] oder [wa-la:kinna] benutzt werden.

Vergleiche auch:

*Ich ging zur Schule, obwohl ich zu einer Party eingeladen war.*

[dhahabtu ʿila: (ʿa)l-madrasati, maʿa ʿanna kuntu madʿuwwan ʿila: Haflatin]

*aber* وَلَكِنْ [wa-la:kin]; *obwohl* مَا أَنَّ [maʿa ʿanna]; *weil* لِأَنَّ [li-ʿanna]

*einladen* دَعَا [daʿa:], Impf.: يَدْعُو [jadʿuw], *eingeladen* [madʿuww(un)]

(**Partizip Passiv**, folgt später!) Die Wurzel ist {دع و} bzw. {دع ا} für Acon-Konjugator. Stammform I, Imperfektvokal u; *ich war eingeladen* [kuntu madʿuwwan] (Akk.).

*Tariq ist ein Mujahid* طَارِقٌ مُجَاهِدٌ [Ta:riq(un) muja:hid(un)]

*Dieser Patriot ist Ägypter* هَذَا الْمُجَاهِدُ مِصْرِيٌّ [ha:dha: (ʿa)l-muja:hidu miSriyyun]

*Sa'd Zaghlul war ein ägyptischer Patriot (Kämpfer) مُصْرِيًّا مُجَاهِدًا* [ka:na sa'd(un) zaghlul(un) muja:hid-aN miSr-iyyaN] (Nisba-Form mit -iyy(un)).

*Die Wafd-Partei war die größte Partei in Ägypten, كَانَ حِزْبُ الْوَفْدِ أَكْبَرَ حِزْبٍ فِي مِصْرَ*, [ka:na Hizbu ('a)l-wafdi 'akbara Hizbin fi: miSra]; *Abordnung* وَفْدٌ [wafd(un)]

*und ihr erster Leiter war Sa'd Zaghlul. وَكَانَ زَعِيمُهُ الْأَوَّلُ سَعْدًا زَعُولًا*. [wa-ka:na za'i:mu-hu ('a)l-'awwal(u) sa'd-aN zaghlul-aN]

*Leiter* زَيْمٌ [za'i:m(un)]; *erster* أَوَّلٌ ['awwal(u)], *der erste* الْأَوَّلُ ['al-'awwal(u)];  
vgl. *die erste Lektion* الدَّرْسُ الْأَوَّلُ ['ad-dars(u) ('a)l-'awwal(u)]

*ihr zweiter Leiter war MuSTafa al-NaHHas Pasha.*

*أَمَّا زَعِيمُهُ الثَّانِي فَكَانَ مُصْطَفَى النَّحَّاسِ بِأَسْمَا* [amma: za'i:mu-hu ('a)th-tha:ni: fa-ka:na muSTafa ('a)n-naHHas:sa ba:sha:]; **wörtlich:** *was ...betrifft, so war ...*

Dies ist eine beliebte Wendung mit Hilfe des Paares [amma: ... fa-]. Nach [amma:] *was betrifft* steht immer der Nominativ. Im Kopf zur 2. Lektion hatten wir schon [ath-tha:ni:] *zweite(r)*.

Der "*Dritte Mann*" wäre الرَّجُلُ الثَّلَاثُ ['ar-rajulu ('a)th-tha:lith(u)].

*Präsident MuHammad Naji:b löste die Wafd-Partei im Jahr 1952 auf.*

*وَقَدْ حَلَّ الرَّئِيسُ مُحَمَّدٌ نَجِيبٌ حِزْبَ الْوَفْدِ سَنَةَ ١٩٥٢* [wa-qad Halla ('a)r-ra'i:su muHammad(un) naji:b(un) Hizb(a) ('a)l-wafid(i) sanata 1952]

*auflösen* حَلَّ [Halla]. Die Partikel قَدْ [qad] steht vor dem Perfekt حَلَّ [Halla], um die Abgeschlossenheit des Geschehens besonders zu betonen. Im Deutschen wird قَدْ oft nicht wiedergegeben. *Jahr* سَنَةً [sanat(un)], vor der Jahreszahl steht der Akkusativ.

## 11.3 Übungen und Erweiterungen

1. فِي الْبَدْءِ كَانَ الْكَلِمَةُ وَالْكَلِمَةُ كَانَ عِنْدَ اللَّهِ وَكَانَ  
 الْكَلِمَةُ اللَّهُ ; *der Anfang* بَدْءٌ [bā'd(un)]
2. *Es war eine Festung auf dem Berg.*  
*Burg, Festung* قَلْعَةٌ [qal'a(tun)]; *Berg* جَبَلٌ [jabal(un)]; *auf* فَوْقَ [fawqa]+Gen.
3. *Deine Mutter (oder Schwester) ist Lehrerin. Deine Mutter war Lehrerin.*  
*(deine Schwester = 'uHtuka, dein Vater = 'aba:ka)*
4. كَانَ كَتَبَ لَهُمْ خُطَابًا طَوِيلًا (Wir sahen oben: Setzt man [ka:na] vor ein Verb im Perfekt, so erhält man das Plusquamperfekt (*Vorvergangenheit*), d.h. hier: aus *er schrieb* wird *er hatte geschrieben*. Verb und [ka:na] müssen in der Person übereinstimmen. Noch etwas Wichtiges: Steht das Verb zu Beginn des Satzes, so muss es in jedem Fall im Singular stehen.)
5. *Dein Vater war besorgt* ([qaliqun]), *als* ([‘indama:]) *er diesen Brief schrieb* ([kataba]).
6. *Als ich Lehrer war, war auch meine Frau Lehrerin.*
7. *Ihre (Pl.m., 7.1) Kindheit war sehr glücklich.*  
*Kindheit* طُفُولَةٌ [Tufu:lat(un)]; *glücklich* سَعِيدٌ [sa'i:d(un)]  
*(Sa'i:d der Glückliche ist ein männlicher Vorname)*
8. *Der Lehrer schrieb die Lektion an die Tafel. Tafel* سَبُّورَةٌ [sabbu:ra(tun)]
9. [’a-dhahabat-i (’a)l-cha:dimatu ’ila(: ’a)s-su:qi]?  
 [na’am, dhahabat ’ila(: ’a)s-su:qi ma’a Sadi:qat-i-ha:]
10. *Ich habe nichts von euch verlangt.*  
*verlangen* hat die Wurzel {T,l,b}, *nicht* [ma:], *Sache* شَيْءٌ [shay’un]

## Lösungen

1. *Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Jo 1,1*  
Vgl. auch Genesis 1,1: *Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.*

( في البدء خلق الله السموات والارض )

Himmel سَمَاءٌ [sama:’(un)], Pl. [samawa:t]; schaffen حَلَقَ [Halaqa]; Erde أَرْضٌ [’arDun]

Im Schöpfungsbericht finden sich einige Beispiele für [ka:na].

2. كَانَتْ قَلْعَةٌ فَوْقَ الْجَبَلِ [ka:nat qal’a(tun) fawqa (’a)l-jabali]

3. [’ummuka mu’allima(tun)] / [ka:nat ’ummuka mu’allima(tan)]; mit Vater:  
[’aba:ka mu’allim(un)]/ [ka:na ’aba:ka mu’allim(an)]

Beachte, dass die Endgung -an beim Maskulinum durch ein ’alif gekennzeichnet wird: مُعَلِّمًا

Interessant ist die Tatsache, dass das Prädikatsnomen auch nach *Verneinung* mit [laysa] im **Akkusativ** steht (vgl. 6-4):

*er ist kein Ingenieur* [laysa muhandis(an)] ; laysa = *er ist nicht*;

*deine Schwester ist nicht Lehrerin* [laysat ’uhtuka mu’allima(tan)]

*der Mann ist kein Arbeiter* [’ar-rajulu laysa ’amil(an)]

*die Lehrerin ist keine Deutsche* [’al-mu’allima(tu) laysat ’alma:ni:ya(tan)]

*ich bin kein Student* [lastu Ta:lib(an)]

4. *Er hatte ihnen einen langen Brief geschrieben.* [ka:na kataba lahum chiTa:ban Tawi:lan];

Brief رِسَالَةٌ [risa:la(tun)], Pl. [rasa:’il(u)] (Es ist ein Plural auf -u.).

[chiTa:b(un)] und [maktu:b(un)] bedeuten ebenfalls *Brief*.

5. [’aba:ka ka:na qaliqan ’indama: kataba hādhihi (’a)r-risa:la(ta)]

أَبَاكَ كَانَ قَلْبًا عِنْدَمَا كَتَبَ هَذِهِ الرِّسَالَةَ

### Nützliche Zusätze:

*Die Mutter ist besorgt* الْأُمُّ قَلْبَةً [’al-’ummu qaliqa(tun)]; beachten Sie die Schreibung von [’al-’ummu]! Mit [ka:nat] wäre zu schreiben [qaliqa(tan)].

Sie hatte an Mohammeds Vater geschrieben [ka:nat katabat li\_l-'abi: muHamadin]

(Die Wörter [’abun] *Vater*, [’achun] *Bruder* und [Hamun] *Schwiegervater* haben gedehnte Endungen, wenn ihnen ein Genitiv folgt. Z.B. [’abu: muHamadin] *Mohammeds Vater* (Nom.). Da nach einer Präpos. der Genitiv folgt, haben wir hier [li\_l-'abi: muHamadin].)

Sie ist älter als Mohammeds Vater هِيَ أَكْبَرُ مِنْ أَبِي مُحَمَّدٍ [hiya ’akbaru min’abi: muHamadin], vgl. 8-6. Auch *er ist älter als ...* benutzt [’akbaru]: [huwa ’akbaru min ’abi: muHamadin]. (Schließlich sagt sie zu ihm: بَيْتِي أَكْبَرُ مِنْ بَيْتِكَ [bayti: ’akbaru min baytika], vgl. 8-6)

6. لَمَّا كُنْتُ مُعَلِّمًا، وَكَانَتْ زَوْجِي مُعَلِّمَةً [lamma: kintu mu’allim-aN wa-ka:nat zawjati: mu’allimat-aN]. مُعَلِّمَةً wird ohne Alif geschrieben! Denn das ’alif der Akkusativendung -an wird nicht geschrieben, wenn diese nach ta:’ marbu:Ta steht.

7. كُنْتُ فُؤُوْلَتُهُمْ سَعِيْدَةً جِدًّا [ka:nat Tufu:lat-u-hum sa’i:d-a-tan jiddan]

8. كَتَبَ الْمُعَلِّمُ الدَّرْسَ عَلَى السُّوْرَةِ [kataba (’a)l-mu’allimu (’a)d-darsa ‘ala(: ’a)s-sabbu:rati]

9. أَذْهَبَتْ الْخَادِمَةُ إِلَى السُّوقِ؟ *Ist die Dienerin zum Markt gegangen?*

نَعَمْ، ذَهَبَتْ إِلَى السُّوقِ مَعَ صَدِيْقَتِهَا *Ja, sie ist mit ihrer Freundin zum Markt gegangen.*

Der erste Satz von 9. beginnt mit der -bisher nicht benutzten- **Fragepartikel** أَ، die neben هَلْ benutzt wird. Im selben Wort musste nach dem konsonantischen Ausgang -at vor dem Artikel der Hilfsvokal (oder *Verbindungsvokal*) i eingeschoben werden, vgl. 3-9.

Man kann die eine oder die andere Fragepartikel benutzen, aber in *negativen* Sätzen wird allein ’a- benutzt: *ist deine Schwester nicht Lehrerin?* أَلَيْسَتْ أُخْتُكَ مُعَلِّمَةً [’a-laysat ’uchtu-ka mu’allima(tan)] ?

10. مَا طَلَبْتُ مِنْكُمْ شَيْئًا [ma: Talab-tu min-kum shay’-aN]